

Erdmandelgras aktuell

vom 16. Dezember 2021

Nationale Koordination Erdmandelgras

Nächste Erdmandelgras-Tagung

Datum: 30. August 2022

Ort: Landwirtschaftliches Zentrum Salez (Rheintal)

Voraussichtliches Programm:

- Morgens: Vorträge und Neuigkeiten
- Nachmittags: Betriebsbesichtigungen, ev. Maschinenvorführung

Falls es noch Ideen für Maschinen-Vorführungen gibt, wären wir froh um Tipps an Alexandra Schröder (alexandra.schroeder@be.ch oder 031 636 49 09).

Artikel Agrarforschung

Bekämpfungsstrategien gegen das Erdmandelgras: Resultate aus dem Agridea-Projekt EMG 2016–2019

Zum vierjährigen Projekt der Agridea über Thema «Bekämpfungsstrategien gegen das Erdmandelgras» wurde in der Zeitschrift «Agrarforschung Schweiz» ein Artikel veröffentlicht. Das Projekt hat gezeigt, dass eine vollständige Eliminierung des Ungrases sehr schwierig ist, die Knöllchenzahl mit den richtigen Massnahmen aber stark reduziert werden kann. Dabei haben sich späte Maissaaten mit vorgängiger Bodenbearbeitung und Einarbeitung von Dual Gold am erfolgreichsten gezeigt. Mehr Infos im angehängten Artikel oder im Internet.

[Erdmandelgras: Welche Bekämpfungsstrategien funktionieren in der Praxis? - Agrarforschung Schweiz](#)

Neues Projekt

Erdmandelgras Bekämpfung durch verbesserte Schwarzbrache

In einem vierjährigen Versuch (2022 bis 2025) wird das System Schwarzbrache zur Flächensanierung verseuchter Felder weiterentwickelt. Dabei werden verschiedene Verfahren der Bodenbearbeitung (gezogen und zapfwellengetrieben) mit der Ansaat von Zwischenfrüchten kombiniert, mit dem Ziel den Erdmandelgras Befall so schnell es geht und so weit wie möglich zu reduzieren. Die Bekämpfung basiert auf der wiederholten Durchführung einer Bodenbearbeitung im 3 bis 5 Blatt Stadium des Erdmandelgras und dem Verhindern der Knöllchenneubildung. Das Projekt wird von Biosuisse mitfinanziert und hat deshalb auch einen Schwerpunkt auf dem Biolandbau.

Wer geeignete Flächen für das Projekt kennt (v.a. Bio) oder sonstige Fragen hat, darf gerne Judith Wirth, agroscope, kontaktieren: judith.wirth@agroscope.admin.ch oder +41 58 460 44 28



Erdmandelgras – Wie werden die Maschinen gewaschen?

Das A und O, um das Erdmandelgras nicht weiterzuverschleppen, ist es die Maschinen gründlich zu waschen. Eine erste Reinigung auf der bearbeiteten Parzelle mit einem Schraubenzieher o.ä. macht Sinn, aber die gründliche Reinigung findet meist auf dem Hofplatz statt. Doch was passiert mit der Wascherde? Enthält diese tatsächlich Erdmandeln und man bringt sie wieder auf dem Feld aus, findet so unter Umständen eine Weiterverbreitung statt. Teilt doch eure Erfahrungen mit uns: Wie und wo wäscht ihr? Was passiert mit der Wascherde? Wir von der nationalen Koordination Erdmandelgras haben vor, zu diesem Thema in den nächsten Wochen einen Zeitungsartikel zu schreiben.

Erfahrungen, Tipps und Tricks an Fiona Eyer (fiona.eyer@strickhof.ch, auch gerne telefonisch unter 058 105 99 03).

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und bedanken uns ganz herzlich für Euren Einsatz in der Erdmandelgras-Bekämpfung!

Bleibt gesund und bis im nächsten Jahr.

Im Namen der Nationalen Koordination Erdmandelgras

Alexandra Schröder (BE), Fiona Eyer (ZH), Pierre-Yves Jaquier (VD), Matthias Müller (KOLAS), Jean-François Vonnez (agridea), David Brugger (SBV), Nicolas Vermeille (SBV), Zacharie Temabiwole (Gemüse), Mathias Denzler (SGPV), Manfred Baumgartner (VSKP), Irene Vonlanthen (Zuckerrüben)

